

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Die Anfangsgründe der Hebräischen Sprache**

**Biedermann, Johann Gottlieb**

**Leipzig, 1762**

**VD18 10160426**

Titelblatt

**urn:nbn:de:gbv:45:1-17817**

Die  
Anfangsgründe  
der  
Hebräischen  
Sprache

mit

Regeln und Exempeln

erläutert,

und zum Gebrauche seiner Zuhörer  
dem Druck überlassen

von

M. Johann Gottlieb Biedermann,

Rect. Gymn. Freiberg.

---

Leipzig,

verlegt Bernhard Christoph Breitkopf,

1762.



Die

Ständes

der

Landstände

1714

EX BIBLIOTHECA  
OLDENBURGENSI

Regeln und Verordnungen

erlassen

und zum Besten der Landstände  
dem Lande überlassen

von

M. Johann Gottlieb Siebermann

Kon. Gymn. Freiberg

Leipzig

Gelegentlich des 100jährigen Bestehens

1714



§. 3. Sie ist also auch die allerehrwürdigste, und, welches hieher hauptsächlich gehört, die allgründlichste, leichteste und begreiflichste, welche Ezech. III, 6. lingua neque impedita neque difficilis genennt wird.

§. 4. Weil wir uns nun dieser Grundsprache zur Erlernung anderer Sprachen mit Vortheile gebrauchen; weil in derselben der größte Theil der göttlichen Schriften abgefasset worden; weil die eigenen Namen der Israeliten und ihre Begebenheiten daraus müssen erkläret werden; weil dieselbe überhaupt die Natur der Dinge am genauesten ausdrückt; und weil endlich dieselbe von ihren Formen gründlichere Ursachen, als andere Sprachen, angeben kann: so bleibt ihr billig ein besonderer Vorzug eigen.

---



---

C A P. II.

Von Buchstaben.

Die Hebräer haben 22 besondere Buchstaben, und zwar in der Ordnung, nach welcher selbst gewisse Capitel der Bibel, z. E. die vier ersten Capitel der Klagelieder Jeremia, der 119te Psalm, das 31ste Cap. der Sprüchwörter u. a. m. abgemessen werden.

Sie haben aber ihre Figur, Ordnung und Namen, nebst dem Schalle und der Zahlbedeutung folgendermaßen:

I. Gestalt.